

Stadt Cottbus / město Chośebuz
Die Oberbürgermeisterin



Vorlagen-Nr.	
StVV	II-034/05
HA	

Dezernat: II

Amt: 70

Termin der Tagung: 28.09.2005

Vorlage zur Entscheidung	
☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Beigeordnetenkonferenz	16.08.2005	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☒ Haushalt und Finanzen	20.09.2005	☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Hauptausschuss	21.09.2005
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	28.09.2005
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 81 in Verbindung mit § 35 Abs. 2, Nr 17 GO Brandenburg in Höhe von 113,7 T€ zu Gunsten der HHST 1.7210.675000

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus möge beschließen:

Die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 113,7 T€ der HH-Stelle 1.7210.675000

Rätzel

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Für die Bewirtschaftung der Deponie im HH-Jahr 2005 wurden in der HH-Stelle Erstattung von Verwaltungs-u. Betriebsaufwand 1.7210.675000 insgesamt 1.206,5 T€ in Ansatz gebracht. Die Ausgaben per 08.08.2005 betragen bereits 1.259,2 T€ und beinhalten 201,1 T€ aus dem Leistungsjahr 2004.

Gemäß dem am 03.11.2004 bestätigtem Preisangebot der COSTAR für das Jahr 2005 (1. Änderung) werden für die Monate August bis Dezember 2005 noch 61,0 T€ fällig. Somit betragen die voraussichtlichen Ausgaben per 31.12.2005 insgesamt 1.320,2 T€ und ergeben einen Fehlbetrag von 113,7 T€.

Das Preisangebot der COSTAR erfolgte zeitlich nach der Beschlussfassung zum Haushalt 2005 (26.10.04), so dass eine Berücksichtigung im Plan 2005 nicht mehr erfolgen konnte.

Die Stadt muss jedoch ihren vertraglichen Verpflichtungen nachkommen.

Folglich ist der Ausgleich des Fehlbedarfs im Rahmen der Beschlussfassung einer erheblichen überplanmäßigen Ausgabe durch die Stadtverordnetenversammlung von 113,7 T€ erforderlich.

Die Deckung ist in der HH-Stelle Gewerbeeinnahmen 1.9000.003000 aufgrund von voraussichtlichen Mehreinnahmen in Höhe von ca. 4,0 Mio. € gewährleistet.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:

Mehrausgaben in der HH-Stelle 1.7210.675000 Erstattung v. Verw.-u. Betriebsaufwand für die Bewirtschaftung der Deponie - Saspow in Höhe von 113,7 T€.

2. Sicherstellung der Finanzierung:

Mehreinnahme in der HH-Stelle 1.9000.003000 Gewerbesteuer in Höhe von 113,7 T€

3. Folgekosten:

keine

Auswirkungen der Beschlussvorlage auf die Zukunftsfähigkeit

	sehr negativ	negativ	neutral	positiv	sehr positiv
	--	-	0	+	++
Ökologie			0		
Ökonomie			0		
Soziales			0		
Summe			0		

Ergebnis: + und - ergeben:

nicht nachhaltig

nachhaltig

- 6	- 5	- 4	- 3	- 2	- 1	0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6
						0						